

Klare Umwelt. Klare Zukunft.

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Fachkräfte für Abwassertechnik (m/w) arbeiten in dem Bereich von Entwässerungsnetzen sowie der Abwasser- und Klärschlammbehandlung. Sie überwachen und steuern die Betriebsabläufe in kommunalen und industriellen Kläranlagen und Kanalbetrieben.

Praktische Ausbildung erhältst Du sowohl im Umgang mit betriebspezifischen Maschinen und Verfahrenstechniken, als auch in der Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regulierungsmethoden. Im Unternehmen wird Dir weiterhin die Bedeutung ökologischer Kreisläufe, der Umweltschutztechnik und der Hygiene vermittelt. Praktische Tätigkeiten sind u.a.: die Entnahme von Proben, das Messen von Stoffeigenschaften und die Beurteilung der Messergebnisse.

Voraussetzungen

- ➔ Mittlerer Schulabschluss
oder überdurchschnittlicher Hauptschulabschluss
- ➔ Gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern
- ➔ Interesse an technischen, biologischen und chemischen Zusammenhängen

Inhalte der Berufsschule

- ➔ Umwelttechnik
- ➔ Wasser, Abwasser, Schlämme und Abfallinhaltsstoffe untersuchen
- ➔ Mechanische, biologische und chemische Reinigung von Abwasser
- ➔ Schlämme behandeln
- ➔ Entwässerungssysteme instand halten und betreiben

Ausbildungsfakten:

- ➔ Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- ➔ Urlaubstage: 30 Tage/Jahr
- ➔ Arbeitszeit: 39 Std./Woche
- ➔ Vermögenswirksame Leistungen
- ➔ Berufsschule: Blockunterricht in Neumünster
- ➔ Probezeit: 3 Monate
- ➔ Einsatzort: Ausbildungskläranlagen in Ratekau, Malente und Lütjenbrode
- ➔ Übernahme nach der Ausbildung: befristet für ein Jahr
- ➔ Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule abzgl. Eigenanteil
- ➔ Zuwendung: 90 % der Ausbildungsvergütung im November (im Jahr der Einstellung anteilig)



- ➔ Ausbildungsvergütung nach TVAÖD
ab 01.03.2019:

1. Jahr	1.018,26 €
2. Jahr	1.068,20 €
3. Jahr	1.114,02 €